

Beschlussvorlage

Beschluss-Nr.:
Vorlage Nr.: BV/164/2026

X	öffentliche Sitzung
----------	---------------------

Stadtrat Bad Schmiedeberg

Erarbeitet von: Hackel, Uwe
Bereich: Haupt- und Ordnungsamt

Datum: 04.08.2026

Beschluss-/Beratungsgremium

Sitzungstag

1.	Haupt- und Finanzausschuss	02.07.2026	Vorberatung
2.	Stadtrat Bad Schmiedeberg	27.08.2026	Entscheidung

Betreff:

Festsetzung des Erfrischungsgeldes für Wahlvorsteher zur Landtagswahl 2026

Beschlussantrag und Begründung:

Der Stadtrat beschließt, das Erfrischungsgeld für die Wahlvorsteher zur Landtagswahl am 06.09.2026 auf 50 EURO festzusetzen.

Die Gewährung von Erfrischungsgeld für die Mitglieder der Wahlvorstände hat der Landesgesetzgeber in § 9 Landeswahlordnung geregelt. Demnach sind 30 EURO (Tagessatz) zu gewähren, welche das Land auch in Höhe von 30 EURO erstattet.

Den Wahlvorstehern (Vorsitzende der Wahlvorstände) obliegt bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl ein höherer Arbeitsaufwand und höhere Verantwortung (Wahlschulung, Vorbereiten Wahllokal, Übernahme und Sicherung der Wahlunterlagen, Leitung der Wahlhandlung im Wahllokal, Ergebnisübermittlung und Übergabe der Wahlunterlagen, auch überwiegend unter Einsatz privater Telefone und Fahrzeugnutzung). Damit ist eine höhere Entschädigung als die gesetzlich festgelegte Entschädigung begründet.

In der Stadt Bad Schmiedeberg wurden 13 Wahlvorstände (13 Wahlvorsteher) gebildet.

Auch andere Kommunen im Landkreis Wittenberg zahlen für die Wahlvorsteher eine höhere Entschädigung (70 / 60 / 50 EURO).

Finanzielle Auswirkung: Mehraufwendung in Höhe von insgesamt 260 EURO werden nicht vom Land erstattet, sind im Haushaltsplan der Stadt Bad Schmiedeberg mit abgebildet.

Einreicher: Frau Dorczok
Bürgermeisterin

.....
-Unterschrift-

Beschlussergebnis

Beschluss-/Beratungsgremium	Mitgliederzahl	Sitzungstermin	TOP
Stadtrat Bad Schmiedeberg	19	27.08.2026	

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich .
Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (§ 33 KVG LSA) waren bei der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hat/haben nicht mitgewirkt:

--

Anwesend	Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	JA	NEIN	Enthaltungen	Gemäß Antrag

	Abweichende Beschlussfassung:
--	-------------------------------

Für die Richtigkeit des Beschlussergebnisses:

28.08.2026

.....
-Unterschrift Protokollführer/in-

(Dienstsiegel)

.....
-Unterschrift Bürgermeisterin-